

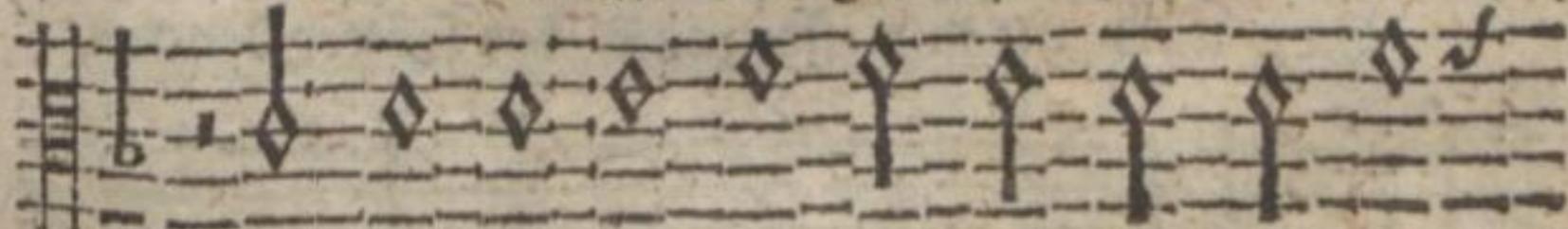
Der I. Psalm.

4

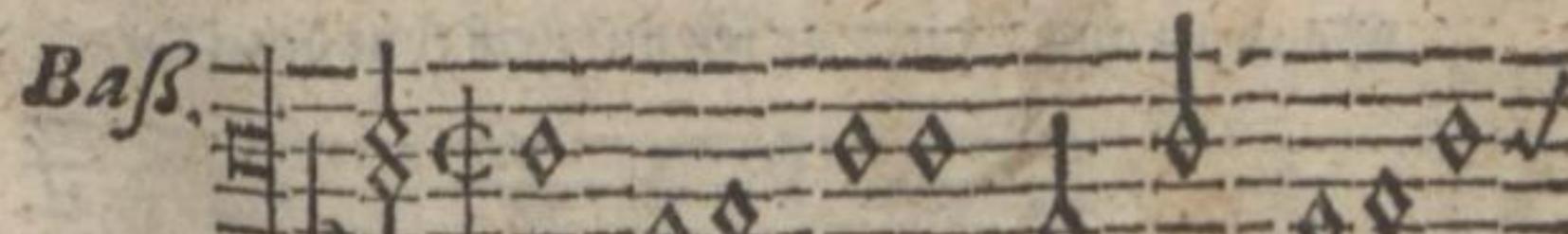
3. Die Gottlosen in dem gericht
Werden nicht stohn beleiben.
Noch sündet bey den gerechten nicht/
Sie werden all vertrieben.
Dann Gott kennt der gerechten weg/
Und aber der Gottlosen steg
Wirt durch sein gewalt vmbkommen.
4. Ehr sei dem Vatter vnd dem Sohn/
Und auch dem heiligen Geiste.
Als er im anfang was vnd nun/
Der uns sein gnade leiste.
Das wir wandlen in seinem Pfad/
Das unser sünd der seel nicht schad/
Wer das begehrt sprech Amen.



Wer nie mit den göttlosen gehe zu räbel



Vnd nicht tritt in sünd li cher leut fußfahel



Wer nie mit den gött lo sen geht zu räbel



Vnd nicht tritt in sünd li cher leut fußfahel

B

Der